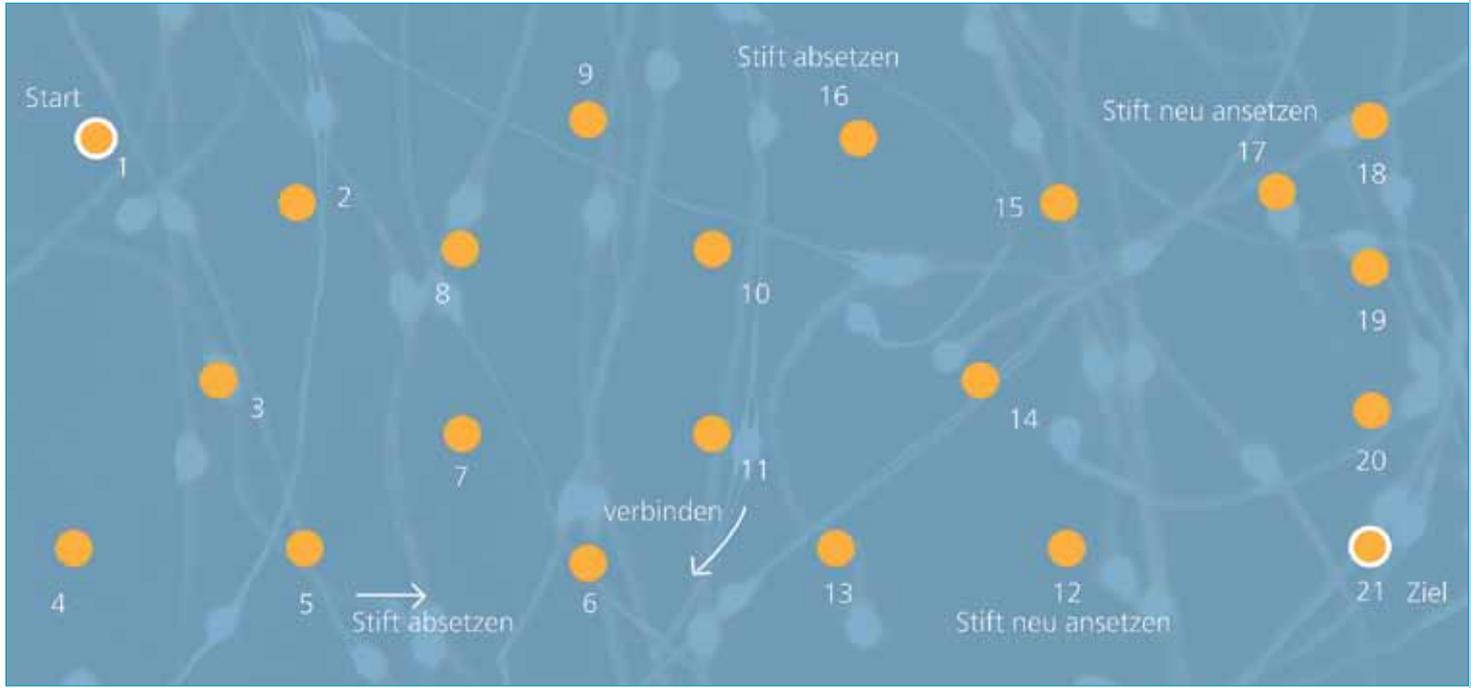




Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen



© 2020 Redaktion (sh)

// Wünsche für die Zukunft...



«Die Zukunft steht in den Sternen» besagt ein Sprichwort. Heute mit der aktuellen Lage scheint jedoch vieles sehr ungewiss und wir können nur hoffen, dass uns ein guter Stern durch diese turbulenten Zeiten leitet. Rebecca Spirig hat sich Gedanken dazu gemacht und sich auch etwas gewünscht...



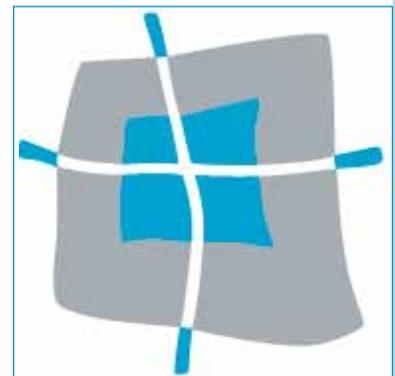
© 2020 Redaktion/sh

// Seite 3



// ...und ein neues Bild

Bei der Reformierten Kirche Surbtal steht eine Auffrischung an: ein neues Logo wird das Jahr 2021 einläuten. Auch andere Veränderungen stehen in diesem Jahr an - so wird Anita Sieber nach zwölfjährigem Päsidium ihr Amt in neue Hände geben. Lesen Sie im Portrait nach, was dahinter steckt.



© 2020 Reformierte Kirche Surbtal

// Seite 27





Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5-8	Regionales
// Seite 9-11	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 13	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 15-16	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 17-21	Schule
// Seite 22-23	Vereine
// Seite 24	Kultur
// Seite 24	Religion
// Seite 25-26	Surbtalgeflüster
// Seite 27	Portrait
// Seite 28	Surbtal-Ticker



Hinweis: Corona bedingt verzichten wir in dieser Ausgabe auf den Veranstaltungskalender.



Impressum

Auflage	3010 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Aline Oberfell (ao) Gemeinde Tegerfelden, Daniel Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen
Papier	gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
 Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).
 Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
 Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!



Redaktionsschluss 2021

// Nr. 02	Dienstag, 12.01.2021, 12 Uhr
// Nr. 03	Donnerstag, 11.02.2021, 12 Uhr
// Nr. 04	Dienstag, 16.03.2021, 12 Uhr

Erscheinungsdatum 2021

Montag, 1.2.2021
Montag, 1.3.2021
Donnerstag, 1.4.2021

Redaktion Surbtaler
 Gemeindeganzlei Tegerfelden
 Staltig 14
 5306 Tegerfelden
 Tel. 056 245 27 00

surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Jetzt, im Jahr 2021...

Kürzlich las ich in der Botschaft, dass eine deutsche Stadt das Projekt lanciert, Briefe für die Zukunft zu schreiben, die dann wirklich erst in 100 Jahren geöffnet werden sollen. Dies inspiriert mich, dasselbe für Endingen und das Surbtal zu tun: In meinem Brief für die Zukunft würde Folgendes stehen:

Liebe Endingerinnen und Endinger, liebe Surbtaler des Jahres 2121
Vor 100 Jahren war ich Vizeammann in Endingen. Dies mit grosser Freude und zusammen mit einem engagierten Gemeinderat. Gibt es bei Euch überhaupt noch Gemeinderäte?

Jetzt, im Jahr 2021, ist Endingen ein wunderschönes und lebendiges Dorf, mit vielen freundlichen und zufriedenen Menschen. Es liegt mir am Herzen, dass dies so bleibt. Wir profitieren in unserem Dorf von einer funktionierenden Infrastruktur mit Schulen, Geschäften, Handwerksbetrieben und gutem öffentlichen Verkehr. Wir kennen einander und begrüßen uns beim Namen. Wir pflegen die Gemeinschaft beim Einkaufen oder bei Anlässen. Mir würde es leidtun, wenn Sie diesen Luxus nicht mehr geniessen könnten. Gibt es die Vereine noch, die das Dorfleben mitgestalten?

Im Jahr 2021 ist es selbstverständlich, dass bei uns Menschen mit verschiedenen Ansichten, Lebensformen, Kulturen und Religionen willkommen sind und friedlich zusammenleben. Ich wünsche mir, dass nicht nur das Dorf Endingen, sondern das ganze Surbtal der Zukunft diese Offenheit behält.

Es läuft nicht immer alles nur reibungslos. Hin und wieder gibt es Auseinandersetzungen, die uns herausfordern. Im Moment prägt die Coronapandemie unseren Alltag mit vielen Einschränkungen. Ich bin stolz, dass wir im Surbtal auch in schwierigen Zeiten zusammenstehen, Lösungen finden und den Alltag gut bewältigen. Wir richteten einen Hauslieferdienst ein und unterstützten insbesondere unsere Seniorinnen und Senioren. Die Coronapandemie hat uns einiges abverlangt. Vieles wurde während Monaten verunmöglicht wie z.B. Vereins- und Kirchenanlässe, Gemeindeversammlungen und gemütliches Beisammensein. Dank grosser Solidarität haben wir diese Zeit gut gemeistert.

Liebe Endingerinnen und Endinger, liebe Surbtaler in der Zukunft: Sie denken vielleicht, hatten die es schön, und so hoffe ich sehr, dass auch Sie sagen können: Wir haben es immer noch wunderschön, auch dank der Vorarbeit unserer Vorfahren.

In dem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Jahr!

// Rebecca Spirig, Vizeammann Endingen



© 2020 Rebecca Spirig

Rebecca Spirig,
Vizeammann Endingen



Jeans aus Bio-Baumwolle

Das junge Label macht bequeme und stylische Jeans für Damen und Herren, 100% bio und fair.



TORLAND®

eco-friendly and fair



organic
CERES-0768

torland-jeans.com

ONLINE Aktionscode: SURBTAL2020

exklusiv fürs Surbtal 20% Rabatt

Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen



Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch

Junge Familie sucht Einfamilienhaus zum Kaufen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel.: 076 477 07 38



Affentranger

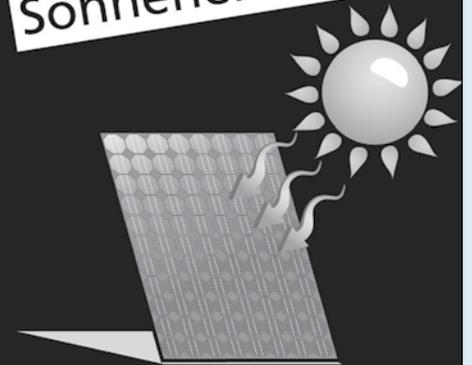
Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

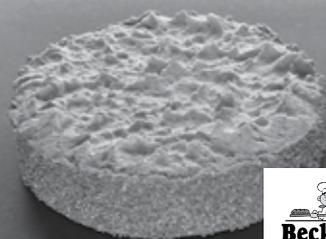
- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
- Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



www.jakob-affentranger.ch




Beck & Ait

Zurzibiet Torte

Die zarte Botschafterin für das Kurzibiet.
Jetzt erhältlich in unseren Filialen in Ehrendingen und Edingen.

beckait.ch | facebook.com/BeckAit

SCHNEIDER + NÄF

Elektro GmbH
www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Photovoltaikanlagen - Haushaltgeräte

Elektroinstallateur/in gesucht

5304 Edingen **056 511 06 06** 5423 Freienwil

Regionale Mitteilungen



Geschwindigkeitskontrollen



Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Tegerfelden, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
07.12.2020	1 Std 25 Min.	91/26	94 km/h	60 km/h

Stromzählerableserinnen und -ableser der AEW sind unterwegs

Seit dem 4. Dezember 2020 bis **13. Januar 2021** sind die Zählerableserinnen und -ableser der AEW Energie AG in rund 80 Gemeinden unterwegs. Die AEW hat zum Schutz vor einer Ansteckung durch das Coronavirus ein entsprechendes Schutzkonzept erstellt. Die Ablesungen werden unter Einhaltung dieses Schutzkonzeptes sowie der Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG durchgeführt. Die Stromzähler der AEW Haushaltskundinnen und -kunden werden in der Regel einmal im Jahr abgelesen. Vom 4. Dezember 2020 bis **13. Januar 2021** sind die Zählerableserinnen und -ableser im AEW Netzgebiet (www.aew.ch/netzgebiet) unterwegs. Davon ausgenommen sind Gemeinden, die bereits mit Smart Meter Zählern ausgerüstet sind. Die AEW bittet ihre Kunden, den Ableserinnen und Ablesern den Zugang zu den Zählern zu gewähren. Kunden, die ihren Zählerstand selber ablesen möchten, finden unter www.aew.ch/ablesung eine Anleitung und das Meldeformular. Die Stromrechnungen für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 werden im Verlauf des Monats Januar 2021 versendet.

Coronavirus: Schutzkonzept

Die Ablesungen werden unter Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG sowie des Schutzkonzeptes der AEW durchgeführt. Die Ableserinnen und Ableser tragen in Gebäuden immer, auch wenn der Abstand von 1,5 Metern eingehalten wird, eine Schutzmaske. Die AEW bittet ihre Kunden, sich ebenfalls an die Verhaltens- und Hygieneregeln des BAG zu halten, um sich selber und die Ableserinnen und Ableser zu schützen.



© 2020 AEW

AEW Ableser können sich immer ausweisen

Die Zählerableserinnen und -ableser können sich auf Wunsch durch einen AEW Ausweis legitimieren und sind mit einer AEW Leuchtweste gekleidet. «Wenden Sie sich bitte bei Unsicherheiten oder falls sich ein AEW Ableser nicht ausweisen kann an den AEW Kundenservice unter 062 834 22 22» rät Marc Ritter, Leiter Geschäftsbereich Energie der AEW Energie AG.

AEW Energie AG, Unternehmenskommunikation
Weitere Auskünfte: Roger Müller, Leiter Service Center, 062 834 22 49, Download: www.aew.ch/aktuell



© 2020 JAST

JAST

Angelforce 2020

Die JAST beteiligte sich am Projekt «angelforce», welches in neun Kantonen in der Woche vom 16. bis 22. November stattfand. In diesem Projekt engagieren sich Jugendliche in ihrer Umgebung und fördern so die Gemeinschaft. Die Jugendlichen des Jugendtreffs Greenhouse in Freienwil haben sich dieses Jahr für die Herstellung von handgemachten Seifen entschieden. Diese wurden im Voraus im Rahmen des Jugendtreffbetriebes hergestellt. Ausserdem gestalteten die Jugendlichen kreative Grusskarten, die wir am Mittwoch 18. November gemeinsam mit den Seifen in Geschenktüten in freiwiliger Briefkästen legten. Anderen eine kleine Freude zu machen entpuppte sich als grosse Freude für die Jugendlichen. Vielen Dank für das Engagement!



Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Touring Club Schweiz



Neue Verkehrsregeln ab 2021

Massnahmen im rollenden Verkehr

Neu ab 2021 gilt das Reissverschlussprinzip, wenn auf der Autobahn eine Spur abgebaut werden muss. Automobilisten müssen die Fahrzeuge am Ende der abbauenden Spur einschwenken lassen, damit ein frühzeitiges Spurwechseln und somit Rückstau verhindert wird. Zudem gilt künftig die Pflicht, eine Rettungsgasse zu bilden. Dabei darf der Pannestreifen nicht belegt werden, da dieser weiterhin für Notfälle und Pannen freigehalten werden muss. Das Nichtbeachten dieser Änderungen wird mit einer Ordnungsbusse geahndet. Rechtsvorbeifahren im Kolonnenverkehr auf der Autobahn ist ab 2021 auch bei dreispurigen Autobahnen erlaubt, Rechtsüberholen und Wiedereinschwenken bleibt verboten.

Massnahmen zugunsten des Langsamverkehrs

Radfahrern ist es ab 2021 gestattet, bei entsprechender Kennzeichnung, an Ampeln bei Rot rechts abzubiegen. Ausserdem dürfen Kinder bis 12 Jahre mit dem Fahrrad auf dem Trottoir fahren. Dies jedoch nur, wenn kein Radweg vorhanden ist.

Massnahmen für den ruhenden Verkehr

Parkplätze für Elektrofahrzeuge dürfen ab nächstem Jahr grün eingefärbt werden, damit soll die Suche für Parkplätze mit Ladestationen erleichtert werden. Ebenfalls neu eingeführt wird ein entsprechendes Symbol, welche die Abstellflächen kennzeichnet. Neu dürfen gebührenpflichtige Parkfelder auch auf Motorräder und schnelle E-Bikes ausgedehnt werden.

Tempo 100 für leichte Motorfahrzeuge mit Anhänger

Für leichte Motorfahrzeuge mit Anhänger bis 3.5t wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h auf 100 km/h erhöht, sofern Zugfahrzeug und Anhänger für diese Geschwindigkeit zugelassen sind.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.



Neue Verkehrsregeln



Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Fahrplanwechsel ÖV

Seit dem Fahrplanwechsel vom 13. Dezember 2020 gibt es im Gebiet Nord verschiedene Fahrplananpassungen.

Die Änderungen im Fahrplanangebot von PostAuto finden Sie unter www.postauto.ch/fahrplanwechsel auf der entsprechenden Kantonsseite.

Auf nicht angezeigten Linien gibt es zum Fahrplanwechsel 20/21 keine oder nur minimale Änderungen.

Wir empfehlen den Fahrgästen, sich frühzeitig im Online-Fahrplan unter postauto.ch/fahrplan oder in der SBB Mobile App zu informieren, ob ihre jeweiligen Verbindungen von Änderungen betroffen sind.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

	Januar	Februar	März
Bad Zurzach	28.	11.	---
Klingnau	---	---	25.
Döttingen	---	---	18.
Böttstein	---	22.	---
Leuggern	11.	---	1.

Bad Zurzach:	Rathaus, Zimmer 007 (Kantine)
Klingnau:	Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11
Döttingen:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Böttstein:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG
Leuggern:	Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Die unentgeltliche Rechtsauskunft finden an den obengenannten Daten von 18 - 19 Uhr statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Energiekommission Surbtal

Die grössten Vorurteile zur Solarenergie

Textausschnitte aus energieschweiz/swissolar

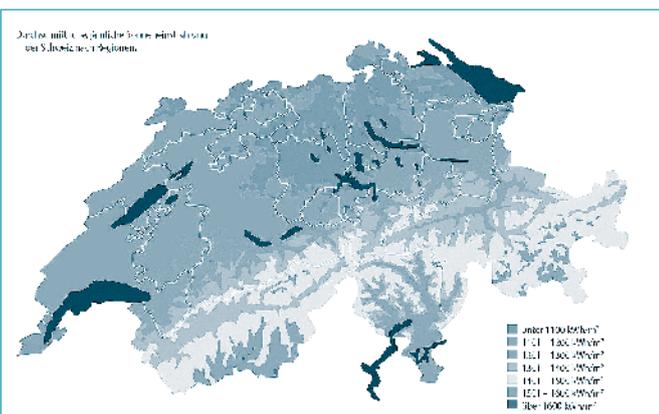
Hat die Schweiz genug Sonne für Solarenergie? Solaranlagen sind zu teuer?

Es gibt noch zahlreiche Vorurteile gegenüber der Solarenergie – zu Unrecht. EnergieSchweiz hat aus diesem Grund gemeinsam mit Swissolar die vorhandenen Vorurteile ausgewählt und anhand von ausführlichen Erklärungen und Fakten widerlegt. In den nächsten Ausgaben des Surbtalers werden hoffentlich einige Antworten zur Solarenergie geliefert.

1. Scheint in der Schweiz genug Sonne für die Solarenergie?

Die jährliche Einstrahlung in der Schweiz variiert je nach Standort zwischen rund 1'000 und 1'500 kWh pro Quadratmeter.

Das heisst, auf die gesamte Fläche der Schweiz trifft rund 200 Mal mehr Sonnen-einstrahlung, als im gesamten Land Energie verbraucht wird.



© 2020 swissolar

Das Produktionspotenzial auf Dächern und Fassaden ist hoch: es könnte rund die Hälfte des gesamten Schweizer Stromverbrauchs abdecken. Dieses Potenzial wird noch kaum genutzt: 2016 waren erst auf rund 5% der geeigneten Dach- und Fassadenflächen Photovoltaik-Anlagen installiert. Diese decken gut 2% des Stromverbrauchs ab.

2. Kann ich die Energie meiner Solaranlage selbst nutzen?

Welchen Anteil des produzierten Stroms man selbst verbraucht (Eigenverbrauch), hängt vor allem von der Grösse der Anlage und dem persönlichen Stromverbrauch ab. Bei einer kleinen Anlage von rund 12 Quadratmetern (2 kWp) kann in der Regel 35 bis 50% des produzierten Stroms selbst verbraucht werden. Der restliche Teil wird gegen eine Vergütung des Stromversorgers (EW) ins Netz eingespeist. Ist die Anlage grösser (30 m², 5 kWp), wird ein Wert von ca. 20 bis 40% Eigenverbrauch des produzierten Stroms erreicht.

Der Stromverbrauch eines Haushalts ist davon abhängig, ob es grössere Verbraucher hat, die sich zumindest teilweise steuern lassen. Dazu gehören bspw. Wärmepumpen, Warmwasserboiler oder Elektroauto. Verbrauchen diese Geräte vor allem dann Strom, wenn die Sonne scheint, kann der Eigenverbrauch erhöht werden, auch dann, wenn tagsüber niemand zu Hause ist. Eine Steigerung ist mittels Batteriespeicher möglich, welche den produzierten Strom aufnehmen und quasi lagern. Wird eine Anlage von rund 30 Quadratmetern (5 kWp) mit einem 5 kWh Batteriespeicher kombiniert, kann sich der Eigenverbrauchsanteil von 30% auf 60% erhöhen, da der Strom nicht direkt verbraucht werden muss, sondern in der Batterie gespeichert wird.

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Landschaftskommission Surbtal

Hochstammbaum-Aktion 2021

Für den Erhalt unserer landschaftsprägenden Bäume im Surbtal werden Hochstammbäume wiederum gratis zur Verfügung gestellt. Das dazugehörige Pflanzmaterial (Stützpfehl, Wild-/ Mäuseschutz) wird zum Selbstkostenpreis abgegeben. Angesprochen sind sowohl Privatpersonen wie auch Landwirte.

Unterstützt werden Erweiterungen bestehender Anlagen, Ersatzpflanzungen sowie neue Anlagen, Baumreihen oder Einzelbäume. Bei der Sorten- und Standortwahl wird eine Beratung angeboten, speziell bei Apfel- und Birnbäumen werden feuerbrandrobuste Sorten empfohlen.

Bestellungen bitte bis **15. Februar 2021** an:

Für *Endingen und Tegerfelden*: Kurt Meier, 056 242 15 33 oder 079 660 79 85

Für *Lengnau*: Beat Jetzer, 056 241 02 21 oder 079 317 17 66, beat.jetzer@pop.agri.ch



© 2020 Landschaftskommission Surbtal

Achtung: Das Budget ist begrenzt. Die Anzahl Bäume können pro Besteller eingeschränkt werden.

Sirenentest 2021

Am Mittwochnachmittag, **3. Februar 2021**, findet von 13.30 – 14 Uhr in der ganzen Schweiz - also auch in unseren Gemeinden - die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen "Allgemeiner Alarm": Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.



© 2014 Surbtal

Schneeräumung und auf Strassen parkierte Autos

Die kalte Jahreszeit naht. Parkierte Autos auf den Strassen behindern und erschweren die Schneeräumungsarbeiten. Aus diesem Grund sind die Autos auf den eigenen Plätzen abzustellen. Besten Dank.

Grundsätzlich wird in Lengnau sparsam gesalzt. D.h. es werden normalerweise nur exponierte Stellen und Schulwege schwarz geräumt. Bei besonderen Witterungsverhältnissen ist aber ein flächendeckendes Salzen unumgänglich. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- DL Invest AG, Esat Likaj, Schanzeneggstrasse 1, 8002 Zürich, Projektänderung zu BBW 2020-15, Parzelle 2509, Bauzone W2, Strick 4, Endingen
- Theres Breitenstein, Hegi 121, 5305 Unterendingen, Ersatz WP neu mit Luft/Wasser WP, Parzelle 2089, Bauzone W2
- Herbert Keller, Lindenfeld 1, 6038 Gisikon, Erweiterung Wein-Shop / Vinothek neu mit Bistrobereich, Anbau Toiletten, Optionalraum, Überdachung, Pergola, Parzelle 638, Bauzone WG3, Unterer Winkel 1, Endingen
- Einwohnergemeinde Endingen, Würenlingerstrasse 11, 5304 Endingen, Umnutzung Schützenhaus in Lehrbienenstand / Terrainveränderungen / Einfriedung Parzelle 539 / 927 / 928 / 929 / 1530 / 1571, Bauzone ausserhalb Bauzone Landwirtschaftszone, Schlattstrasse, Endingen

Mütter- und Väterberatungsstelle 2021

Die Beratungen finden an folgenden Donnerstagen von 10 - 11.30 Uhr im Vereinshaus, Buckstrasse 6, statt: **14. Januar / 11. Februar / 11. März**

Mit Voranmeldung: **28. Januar / 25. Februar / 25. März 2021**
Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15 - 9.15 Uhr
Dienstag 13.30 - 15 Uhr

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet für den Ortsteil Endingen am Samstag, **9. Januar 2021** statt, für den Ortsteil Unterendingen am Mittwoch, **17. März 2021**. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereit zu stellen.

Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel - bitte nicht zu schwer - mit starker Schnur fest zusammenbinden. Karton separat zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit.

Nicht ins Altpapier gehören

- In Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften
- Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren
- beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln,
- Waschmittelbehälter
- Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet momentan wieder im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im Januar, statt: Montag, **11. Januar 2021**, Montag, **25. Januar 2021**.

Mit dem zu erwartenden Temperaturrückgang in den nächsten Monaten besteht die Gefahr, dass die Grünabfälle am Boden des Behälters festkleben und so nicht entsorgt werden können. Wir bitten Sie deshalb, eine Zeitung auf den Boden des Behälters zu legen. Gleichzeitig wollen Sie im Winter den Behälter erst am Morgen an den Strassenrand stellen, sonst gefriert der Inhalt und kann nur schlecht oder gar nicht entleert werden (Lagerung des Behälters, wenn möglich an einem geschützten Ort z.B. Hausmauer).

Gemeindeabstimmung vom 13. Dezember 2020

Bei den Gemeindeabstimmungen vom 13. Dezember 2020 wurde allen Anträgen zugestimmt. Mit einer Beteiligung von 30 % von 1'684 Stimmberechtigten haben deutlich mehr Stimmberechtigte abgestimmt, als dies an einer Gemeindeversammlung der Fall gewesen wäre.

Der am 2. und 3. Dezember durchgeführte Live-Stream zu den Abstimmungsvorlagen war mit je über 100 Zuschauern sehr erfolgreich. Anschließend haben nochmals über 200 Personen die Aufzeichnung gesehen.

App Endingen

Seit dem Zusammenschluss der Gemeinden Endingen und Unterendingen existiert die Endinger-App. Sie wird mit über 1'200 Usern von sehr vielen Personen genutzt. Das freut uns sehr. Im Sinne einer Überarbeitung wurde die App mit einem anderen Anbieter neu gestaltet. Sie ist ab sofort verfügbar. Alle bisherigen Nutzer und alle weiteren interessierten Personen werden gebeten, die neue App herunterzuladen (im App-Store «Endingen» eintippen und die App der innovative Web AG downloaden). Die bisherige App (bei Anthrazit) wird nicht mehr weiter unterhalten.



Wir freuen uns, Sie weiterhin über diesen Kanal schnell und kompetent über Wissenswertes der Gemeinde Endingen zu informieren können.

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Zu vermieten

9- und 12-Plätzer-Bus

T6 mit festem Aufbau
und Hebebühne

Tarife: www.dorfgarage.ch



DORFGARAGE
TOMMER

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33



Pflanzenoel.ch AG
Hardhof
5306 Tegerfelden
056 245 8077
www.pflanzenoel.ch



Seit 20 Jahre
hochwertige Speiseöle aus unserer Region.

Jeden Freitag zwischen 14 und 16 Uhr
direkt ab Hof oder via Webshop und per Postpaket
direkt nach Hause.

Hoch hinaus mit Ihrem
kompetenten Partner für Finanz-
und Rechnungswesen.

- > Rechnungswesen, Steuern, Personal, Treuhand
- > effizient – diskret – unkompliziert

 **TAMI**
TAXES AND ACCOUNTING SERVICES

Tel +41 62 896 12 12
Mob +41 79 218 24 11
info@tamitaxesaccounting.ch
www.tamitaxesaccounting.ch
Homrig 7a/5304 Endingen
Switzerland

Keller ENDINGEN

Garten- & Tiefbau GmbH

Gartenbau | Gartenpflege | Unterhalt
Pool- und Schwimmteichbau

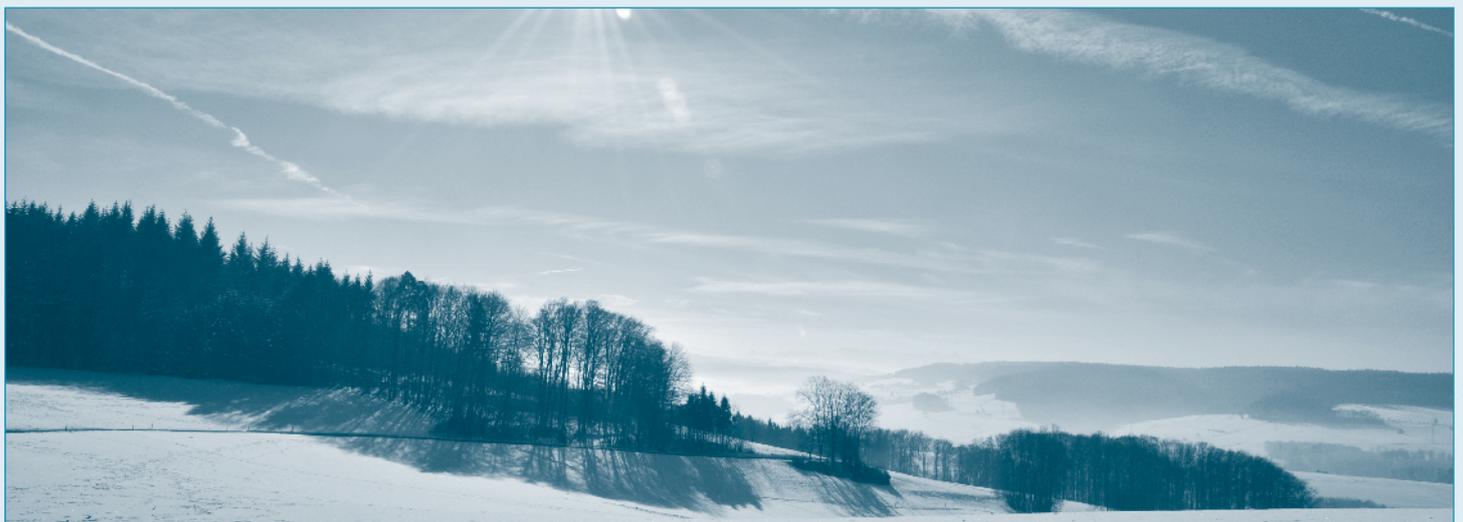


Mobile 079 404 81 54

www.keller-endingen.ch

HIER KÖNNTE IHR INSERAT STEHEN!

surbtaler@tegerfelden.ch / 056 245 27 00



Fortsetzung Endingen

Christbaumentsorgung

Das traditionelle Christbaumverbrennen wird aus Gründen des Umweltschutzes nicht mehr durchgeführt. Stattdessen hat der Gemeinderat beschlossen, eine Sammelaktion beim Werkhof Endingen durchzuführen.

Ort: Werkhof, Technische Betriebe Endingen
Datum: Mittwoch, **8. Januar 2021**, 17 - 19 Uhr

Tageskarten

Die SBB haben die Tageskarten-Jahrespreise im 2021 nicht angehoben. Aus diesem Grund bleiben die Preise in Endingen für die Tageskarten bestehen.

Tageskarte CHF 43/CHF 48
Last-Minute CHF 33 (ab 15 Uhr am Folgetag, ohne Reservation)

Grüngutjahresvignetten 2021

Jahresvignetten 2021 sind im Denner sowie im Volg erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar nur noch Container mit der Jahresvignette 2021 geleert werden.

Steueramt Surbtal

Anita Mittag hat die Stelle als Sachbearbeiterin beim Steueramt Surbtal mit einem Pensum von 40 % am 1. Januar angetreten. Sie hat bereits im vergangenen Jahr stundenweise ausgeholfen. Zum offiziellen Start in Endingen heissen wir Anita Mittag herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



© 2020 Anita Mittag





Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik

megebruch.ch



**Maschinen und
Technologien
aus dem Zurbibiet**

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau
CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch



Für Spitzenköche

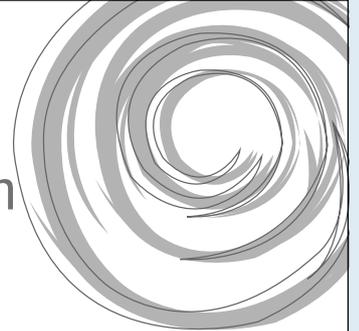


Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen
vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

**Haustechnik,
die für frischen
Wind sorgt.**



Vögele
Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch



- Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
 - Abdichtungen und Injektionen
 - Klebarmierung
 - Verbundsteinbeläge
 - Natursteinbeläge

**Erdin
Hoch+Tiefbau Tegerfelden**

Alte Zurbacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Einwohnergemeinde Lengnau, Schützenhaus Abbruch und Rückbau Terrainveränderungen Zürichstrasse 34, 5426 Lengnau, Abbruch Schützenhaus und Rückbau Terrainveränderungen, Parzelle 247/293, Bauzone W2 / Ausserhalb Bauzone, Schützenhausweg, Lengnau
- Lea Felder, Stefan Müller, Allmendstrasse 4c, 5400 Baden, Neubau WP, Rückbau Ölheizung, Parzelle 1235, Bauzone E2, Sonnenbüelweg 6, Lengnau

Mütter- und Väterberatungsstelle 2021

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 13.30 - 15.30 Uhr im Pfarreizentrum statt: **18. Januar / 15. Februar / 15. März 2021**

Mit Voranmeldung: **1. Februar / 1. März**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15 - 9.15 Uhr
Dienstag 13.30 - 15 Uhr

Gemeindeabstimmung vom 13. Dezember 2020

In der Gemeindeabstimmung vom 13. Dezember 2020 wurden alle Anträge genehmigt. Mit einer Beteiligung von 26.6 % (Ortsbürgergemeinde 33.5%) haben sich deutlich mehr Stimmberechtigte abgestimmt, als dies an einer Gemeindeversammlung der Fall gewesen wäre.

Wir danken den Stimmberechtigten für Ihr Verständnis in dieser Ausnahmesituation.

Änderung Verkehrsordnung für die Parkplätze im Zentrum (Blaue Zone)

Bis zum 27. Dezember 2020 wurde folgende Anpassung der Verkehrsbeschränkung im Amtsblatt des Kantons Aargau publiziert: (Erhöhung der Parkzeit auf 2 Stunden)

Blaue Zone Zentrum Lengnau: Parkplatz Krone, Vogelsangstrasse, Zürichstrasse

- Blaue Zone Zentrum, Revokation der Publikation vom 26.01.2009
- Änderung Verkehrsordnung für die Parkplätze (bisher blaue Zone) im Zentrum (Parzellen Nrn. 466, 477, 539, 588, 1934, 1935): Parkieren mit Parkscheibe (Signal 4.18) von Mo – Fr 7 Uhr bis 19 Uhr für maximal 2 Stunden.

Über den Beginn der Umsetzung im Zusammenhang mit dem Anbringen der Zusatzschilder werden wir wieder informieren.

Zentrumsplanung, Liegenschaft Krone und KGV - wie weiter

Der Informations- und Mitwirkungsanlass vom 31. Oktober 2020 musste verschoben werden. Derzeit befasst sich der Gemeinderat zusammen mit den Arbeitsgruppen mit einer Neugestaltung der Mitwirkung und Partizipation der Bevölkerung. Sie werden rechtzeitig über das Vorgehen informiert. Wir freuen uns dann über eine aktive Mitwirkung.

Sozialdienst Surbtal

Als Sachbearbeiterin Sozialdienst wurde mit Stellenantritt per 18. Januar 2021 Celine Rey in einem 100%-Pensum gewählt. Sie ersetzt die bisherige Stelleninhaberin. Zudem ist ein 30%-Pensum als Sachbearbeiter Sozialdienst für den Bereich Asylwesen ausgeschrieben. Wir heissen Celine Rey herzlich willkommen.



© 2020 Celine Rey

Veranstaltungskalender 2021

Aufgrund der Pandemielage konnten die Vereine viele Veranstaltungen nicht festlegen. Ebenso wurden einige Veranstaltungen des ersten Quartals 2021 bereits abgesagt. Aus diesem Grund wurde die Präsidentenkonferenz auf anfangs 2021 verschoben. Dies in der Hoffnung, dass dannzumal die Situation klarer ist. Ein Veranstaltungskalender 2021 kommt frühestens im Frühjahr 2021 in die Haushaltungen. Auf der Website sind die bis jetzt gemeldeten Veranstaltungen aufgeschaltet.

Grüngutjahresmarken 2021

Die Jahresmarken stehen seit Mitte Dezember 2020 bis Ende April 2021 im Volz zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Finanzverwaltung erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar 2021 nur noch Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden 3. Donnerstag angeboten.

Bitte melden sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38.

Nächste Daten: **21. Januar, 18. Februar und 18. März 2021**

Grünabfuhrdaten

Bis Februar 2021 erfolgt die Grünabfuhr in zweiwöchentlichem Rhythmus. Es sind dies die Dienstage, **5. Januar, 12. Januar** Christbaumabfuhr, **19. Januar** und der **2. Februar, 16. Februar**, ab Dienstag, **2. März 2021** wieder wöchentlich.

Christbaumabfuhr

Am Dienstag, **12. Januar 2021** können die Christbäume gratis mitgegeben werden. Diese sind von allem Fremdmaterial zu säubern und an die Abholorte an der Strasse zu stellen.

Pro Senectute

Mittagstisch Lengnau am **14. Januar 2021** findet nicht statt.

RAIFFEISEN



Michael Probst
Leiter Vermögensberatung

Sie leben Ihr Leben.
Wir beraten auf **Augenhöhe.**

#dinibankvorort

RAIFFEISEN



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Antonio und Gertrud Carrera Nulla, Alte Döttingerstrasse 13b, 5306 Tegerfelden / Einfriedung und Ergänzung Stützmauer (bereits erstellt), Parzelle 1129, Bauzone E2
- Leo Baumgartner, Bärenwinkel 17, 5306 Tegerfelden, Neubau Luft-Wasser Wärmepumpe / Einbau Fenster, Parzelle 211, Bauzone DZ

Mütter- und Väterberatungsstelle 2021

Die Beratungen finden an folgenden Daten von 10 - 11.45 Uhr im Kirchgemeindsaal statt: **1. Februar / 1. März 2021**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15 - 9.15 Uhr
Dienstag 13.30 - 15 Uhr

Gemeindeabstimmung vom 13. Dezember 2020

Bei den Gemeindeabstimmungen vom 13. Dezember 2020 wurde allen Anträgen zugestimmt. Mit einer Beteiligung von 31 % von 795 Stimmberechtigten (40.6 % bei der Ortsbürgergemeinde von 180 Stimmberechtigten) haben deutlich mehr Stimmberechtigte abgestimmt, als dies an einer Gemeindeversammlung der Fall gewesen wäre. Wir danken den Stimmberechtigten für Ihr Verständnis in dieser Ausnahmesituation.

Bei den letzten Abstimmungssonntage gingen vermehrt nicht unterschriebene Stimmrechtsausweise ein, die somit als ungültig qualifiziert werden mussten. Bei den nächsten Abstimmungen und Wahlen ist daran zu denken, nochmals einen Blick auf den Stimmrechtsausweis zu werfen, ob er unterschrieben ist.

Ressortverteilung Gemeinderat

Infolge der Demission von Gemeinderat Marius Erdin per 29. November 2020 aus dem Gemeinderat Tegerfelden hat Gemein-

derätin Cynthia Lang die Nachfolge von Marius Erdin per 30. November 2020 angetreten. Von Marius Erdin übernimmt sie seit dato die Ressorts: Forstwirtschaft, Jagd, Technischer Betrieb, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Umwelt, Entsorgung, Ortsbürgergemeinde, Strassen und Verkehr.

Winterdienst

Gerne machen wir Sie auf folgende Gegebenheiten aufmerksam:

- Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, Schwarzräumung nur an exponierten Lagen).
- Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt werden, können die Winterdienstarbeiten behindern und laufen Gefahr, beschädigt zu werden. Für solche Schäden hat der Fahrzeughalter selbst aufzukommen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung ab

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Sven Hauenstein, 079 357 36 68.

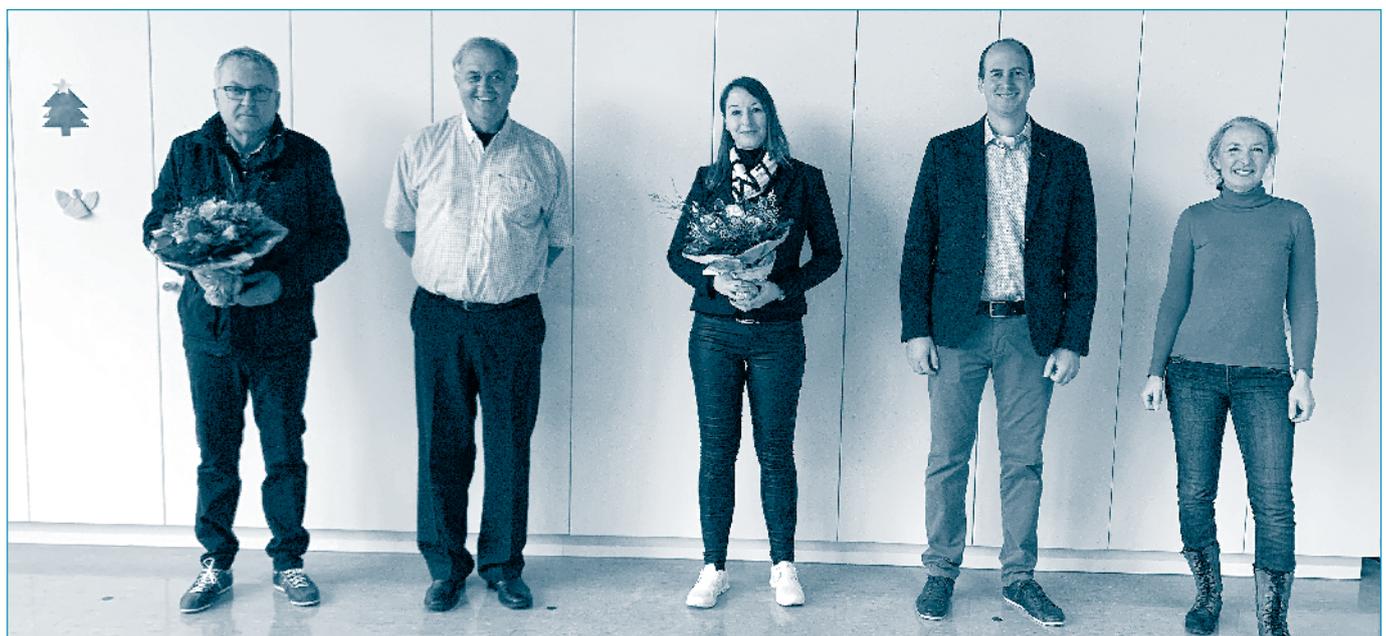
Grüngutsammelstelle Galgenbuck

Winteröffnungszeiten

Die Grüngutsammelstelle hat seit Dezember 2020 die Pforten geschlossen. Küchenabfälle können in Säcken in der kleinen Öffnung des Grüngutcontainers entsorgt werden.

Für grössere Mengen ist die Sammelstelle jeweils an folgenden Freitagen von 17 - 18 Uhr geöffnet:

Januar 2021: 8. / 15. / 22. / 29. und Februar 2021: 5. / 12. / 19. / 26. Ab Freitag, **5. März 2021** ist die Grüngutsammelstelle wieder wie gewohnt geöffnet.



Austretender Gemeinderat Marius Erdin, Gemeindeammann Reto Merkli, eintretende Gemeinderätin Cynthia Lang, Vizeammann Pascal Zöbel, Gemeinderätin Isabelle Schmid. Es fehlt Gemeinderätin Karin Wiedemeier.

Fortsetzung Tegerfelden

Entsorgungsdaten

- 2. März 2021 (mit Alteisen)
- 4. Mai 2021 (mit Alteisen)
- 17. August 2021 (mit Alteisen)
- 16. November 2021 (mit Alteisen)

Altpapiersammlung

Einsammlung an obigen Daten von 13.30 - 16 Uhr durch die Primarschule Tegerfelden.

Altmetall und Karton

Beim Schulhaus steht jeweils von Freitagmittag bis Montagmittag vor den Papiersammlungsdaten eine Karton- und Metallsammelmulde bereit (bei jeder Sammlung). Karton und Metall muss zur Mulde gebracht werden.

Gemeindeversammlungen 2021

Der Gemeinderat hat die Versammlungsdaten 2021 wie folgt festgesetzt:

Sommertagesversammlung Freitag, 18. Juni 2021 in der Mehrzweckhalle

Wintertagesversammlung Freitag, 19. November 2021 in der Mehrzweckhalle

Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2022 - 2025

Der Regierungsrat gibt den Gemeinden einen Zeitrahmen vor in dem die Gesamterneuerungswahlen erfolgen sollen. Der Gemeinderat Tegerfelden hat entschieden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022 - 2025 auf Sonntag, 26. September 2021 anzusetzen. Dieses Datum fällt mit einem Blankoabstimmungsdatum von Bund und Kanton zusammen, so können Synergien genutzt werden.

Die Gemeindekanzlei hat daher bereits Anfangs Dezember 2020 sämtliche Behörden- und Kommissionsmitglieder angeschrieben, um zu erfahren ob sich die einzelnen Mitglieder zur Wiederwahl für die neue Amtsperiode zur Verfügung stellen oder nicht. Die Rückmeldungen werden bis zum 10. Januar 2021 erwartet. Die Ortsparteien sowie die Öffentlichkeit werden zu gegebener Zeit über den konkreten Ablauf und das Anmeldeverfahren orientiert.

Trinkwasser

Die periodische mikrobiologische Eigenkontrolle des Trinkwassers erfolgt grundsätzlich zweimal jährlich. Gemäss Untersuchungsbericht vom 1. September 2020 ergab die Untersuchung der vier Proben aus dem Grundwasserpumpwerk Hofwiese und dem Versorgungsnetz der Wasserversorgung Tegerfelden durch das kantonale Amt für Verbraucherschutz **einen einwandfreien Befund**.

Aus dem neuesten Bericht des Nationalen Grundwasserbeobachtungsprogramms NAQUA gingen folgende Daten hervor:

- Die Probe wies eine ungenügende Qualität auf bezüglich Chlorothalonil-Metabolit R471811 0.34 µg/l (Höchstwert = 0.10).

- Die Konzentration der Chlorothalonilsulfonsäure R417888 liegt mit 0.037 µg/l (Höchstwert = 0.10) in einem unbedenklichen Bereich.

- Der Nitratgehalt beträgt 23 mg/l (Höchstwert = 40 mg/l)

- Die Herkunft des Wassers ist 100% unbehandeltes Grundwasser

Da es für Konsumentinnen und Konsumenten schwierig zu verstehen ist, dass Trinkwasser trotz einer Höchstwertüberschreitung konsumierbar sein kann, erklärt das Amt für Verbraucherschutz in seinem Bericht, dass der Höchstwert für Chlorothalonil-Abbauprodukte in Trinkwasser vorsorglich festgelegt ist.

Er gilt aufgrund der Eigenschaften der Muttersubstanz (Chlorothalonil). Er beruht hingegen nicht auf einer substanzspezifischen Bewertung der verschiedenen Abbauprodukte. Eine Höchstwertüberschreitung bedeutet deshalb nicht, dass eine unmittelbare Gesundheitsgefährdung besteht. Das Wasser kann auch im Fall einer Höchstwertüberschreitung weiterhin uneingeschränkt als Trinkwasser verwendet werden.

Auch für die Verwendung in Lebensmittelproduktionsbetrieben bestehen keine Einschränkungen seitens der kantonalen Lebensmittelkontrollstellen. Es sind aber Massnahmen erforderlich, damit längerfristig wieder alle Anforderungen an das Trinkwasser eingehalten sind.

Die wichtigste übergeordnete Massnahme stellt das Anwendungsverbot für Chlorothalonil-haltige Pflanzenschutzprodukte dar, das seit dem 1. Januar 2020 schweizweit gilt. Die Wiederherstellung einer einwandfreien Trinkwasserqualität wird voraussichtlich erst längerfristig möglich sein.

Winterzeit ist Cheminéezeit

Bei Holzfeuern sind folgende Regeln zu beachten: Es darf nur trockenes, naturbelassenes Holz verbrannt werden. Die Grösse des Holzstücks ist dem Feuerraum anzupassen (siehe Betriebsanleitung). Der Holzstapel sollte nach Möglichkeit von oben her angezündet werden.

Abfall verbrennen ist kein Kavaliersdelikt und zieht hohe Busen nach sich. Heizungsanlagen müssen regelmässig durch den Kaminfeger gereinigt und kontrolliert werden. Beim zuständigen Kaminfeger A. Leutwyler 056 288 15 35 kann die Broschüre «Feuern mit Holz – gewusst wie» kostenlos bezogen werden.

Christbaumentsorgung

Das Christbaumverbrennen wird infolge Coronapandemie nicht durchgeführt. Der Christbaum kann daher bei der Grüngutsammelstelle entsorgt werden.

Bitte beachten Sie die Winteröffnungszeiten. Wichtig die Christbäume sind vorgängig von allem Fremdmaterial zu säubern.

Schule



Primarschule Lengnau

Adventszauber

Jedes Jahr organisieren die Lehrpersonen der Mittelstufe 2 in Lengnau an einem Tag in der ersten Adventswoche den Adventszauber. Dieses Jahr standen 10 verschiedene Workshops zur Verfügung, aus welchen sich jedes Kind zwei aussuchen durfte.

Es entstanden wunderschöne Kunststücke aus Gips, Moos, Salzteig, Holzscheiten, Filz und Tannenzapfen. Es wurden Karten und Seifen hergestellt, Gestecke angefertigt und Grittibänze gebacken. Und wer lieber an der frischen Luft war, durfte an Posten Rätsel eines Sternen-OL's beantworten.

Zwischen den beiden Kursen erzählten die Lehrpersonen in den Klassenzimmern Geschichten. Das gemeinsame Singen als Einstieg am Morgen fiel dieses Jahr leider coronabedingt aus.

Schülerstimmen

Alexander sagt über seine Mooskugel: «Ich glaube, das ist das Schönste, was ich je gemacht habe.»

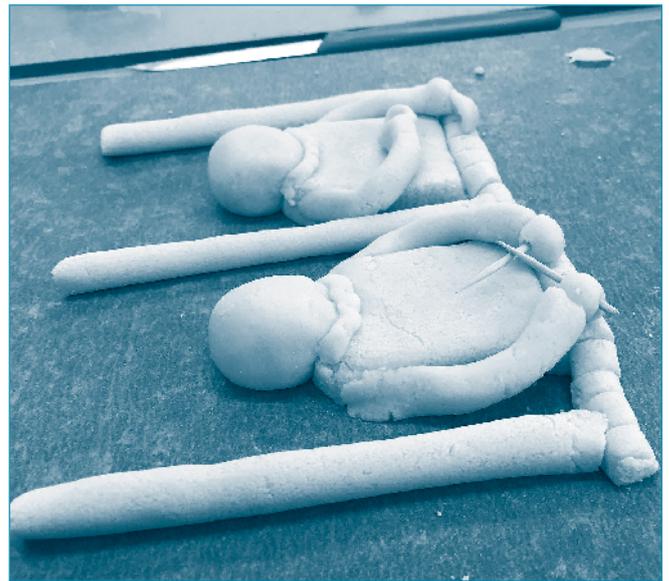
« Ich hätte mir das Filzen einfacher vorgestellt.» (Edisa)

«Der Adventszauber war eine sehr schöne Einstimmung auf die Adventszeit. Ich fand es toll, Sachen selber zu machen.» (Elena)

« Ich habe einen sehr schönen Engel gemacht.» (Sakir)

«Ich bin sehr motiviert gewesen und habe mir Mühe gegeben.» (Ramon)

«Ich fand den Adventszauber allgemein sehr spannend und es hat mir Spass gemacht. Ich wollte schon immer mal mit Salzteig arbeiten. Ich sage allen Lehrern danke, dass wir so coole Sachen machen durften.» (Lea)



Fortsetzung Schule



★ Schulglocke und Feuerhorn im Zweiklang

Als die Glocke das Ende der grossen Pause anzeigt, leert sich der Platz zwischen den Schulhäusern Dorf in Lengnau. Kaum aber ist der Klang verstummt, fährt ein Feuerwehrauto mit Blaulicht und Sirene vor.

In Zeiten, wo Schulanlässe entweder gemässigt oder ganz abgesagt werden, sind Tage wie dieser für die Primarschüler ein Highlight.

Anlässlich des Fachs Natur-Mensch-Gesellschaft haben Fabienne Fux und Simone Haller für die zwei 3.Klassen einen «Feuerwehr»-Morgen organisiert. Diego Berninger, welchen die Kinder sonst als Lehrer kennen, wird heute für einmal zusammen mit Kollege Oskar Meier als echter Feuerwehrmann erlebt.

Es wird sofort ruhig, als den Schülern und Schülerinnen gezeigt wird, wie sie die schweren Teile eines Saugschlauchs selber zusammensetzen können. In einem echten Einsatz dürfte es nur gerade 2.5 Minuten dauern, bis diese Leitung mit Wasser aus dem Dorfbach gefüllt ist.

Auch sonst dürfen die Kinder Hand anlegen. Es braucht einige Kraft, um den Anhänger aus dem Verkehr zu schieben. Die roten Schläuche werden von Fiona, Leandra und Amanu transportiert. In Feuerwehrmontur getrauen sich Filip und Leila als erste, mit Hochdruck die Tennisbälle von den Pylonen zu spritzen. Beim Feuerlöschen geben Warvin und Andrei ihr Bestes, um die wilden Flammen in den Blechbehältern zu löschen, welche in den Klassen für Aufregung sorgten. Ganz so einfach gestaltet sich dies allerdings nicht. Zum Glück waren die gelernten Feuerwehrmänner da und konnten einschreiten.

Mit D. Berningers Erzählungen über eigene Einsätze wird klar, dass sich das Retten von Menschenleben als sehr schwierig gestalten kann. Mit verrauchter Sicht das Gewicht eines erwachsenen Mannes aus einem fremden Raum zu bringen, dazu mit Atemschutzmaske und Luftdruckflasche am Rücken - das ist kein Spaziergang sondern äusserst schweisstreibend.

Die vielen vorbereiteten Fragen der Kinder hat D. Berninger in einer Powerpoint zusammengestellt und beantwortet. In den zwei Klassenzimmern wird diese nach dem «Ausseneinsatz» gezeigt und von den Fachpersonen erläutert. «Es ist der schönste Tag!», ruft eine Schülerin, welche sich tatkräftig am Anlass engagiert hat. Ein bisschen Heldentum hat unserem Corona-Alltag gutgetan.



Fortsetzung Schule

Primarschule Tegerfelden

Hipp hipp hurra, der neue Spielturm ist da!

Auf dem Pausenplatz in Tegerfelden ist was los. Nachdem im Sommer aus dem selbstersparten Geld aus der Papiersammlungskasse ein Basketballkorb angeschafft wurde, haben die Schüler und Schülerinnen im Herbst selbst Hand angelegt und den Pausenplatzboden mit Spielen bestückt. Und nun im Winter wurde durch den Lindenplatz der Pausenplatz vergrössert und plötzlich steht ein cooler Spiel- und Kletterturm mit Gemeinschaftsschaukel und verschiedenen Balancegeräten auf dem Rasen. Daneben wartet ein Kletterhügel noch auf die Bepflanzung. Ob Gross oder Klein, ob während Pausen, an freien Nachmittagen und bis spät abends wird auf dem Pausenplatz gespielt. Der Pausenplatz ist belebt und ein attraktiver Begegnungsort geworden. Ein grosser Dank an alle, die das möglich gemacht haben.



© 2020 Primarschule Tegerfelden

Primarschule Endingen

Wechsel in der Schulleitung

Leider hat sich unsere Schulleiterin Marion Haldemann entschieden, unsere Schule per 31. Januar 2021 zu verlassen. Wir verlieren mit Marion Haldemann eine überaus engagierte Schulleiterin. Ihre Arbeit und ihr Wissen waren eine grosse Bereicherung für die Schule Endingen. Die Schulpflege dankt Marion Haldemann für ihren enormen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir per 1. Februar 2021 die Schulleiterstelle wieder besetzen konnten. Mit Coni Gianola haben wir eine kompetente Schulleiterin anstellen können. Da Coni Gianola noch an einer anderen Schule als Lehrerin tätig ist, wird sie vom 1. Februar - 31. Juli 2021 in einem Pensum von 20% bei uns arbeiten. Ab 1. August 2021 wird sie dann nur noch für unsere Schule tätig sein.

Nachfolgend stellt sich Coni Gianola selber vor. Wir wünschen ihr einen guten Start an unserer Schule.

In der Zeit vom **1. Februar – 31. Juli 2021** werden folgende Personen als Schulleitungs-Team für unsere Schule tätig sein:
Coni Gianola, Patrizia Bäder, Philip Brandl und Marianne Graf

Das Schulleitungsteam erreichen Sie unter folgender neuen E-Mail-Adresse: schulleitung@schule-endingen.ch. Telefonisch können Sie sich an unsere Schulverwalterin Marianne Graf wenden, 056 242 14 01 oder 056 500 01 77.

Telefondienstzeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitagvormittag, 8 – 11 Uhr

Die Neue Schulleiterin stellt sich vor

Geschätzte Leserinnen und Leser

Mit grosser Freude werde ich Teil der Schule Endingen und möchte mich Ihnen hiermit kurz vorstellen.

Mein Name ist Coni Gianola, ich bin 53 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Neuenhof. In meiner Freizeit geniesse ich unseren Garten, ein gutes Buch aber auch Kurzreisen in ferne Länder. Als Erstausbildung habe ich Erzieherin gelernt und in ver-

schiedenen Bereichen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gearbeitet. Als Präsidentin des Elternvereins Neuenhof, welche 89 Spielgruppenplätze anbietet, liegt mir bereits die frühkindliche Bildung sehr am Herzen.

Im Jahr 2014 habe ich mein Studium an der Fachhochschule Nordwestschweiz zur Vorschul- und Unterstufenlehrperson abgeschlossen.

Nach einem Jahr Teilzeittätigkeit als Kindergartenlehrperson arbeite ich nun seit 2014 als Primarlehrerin (1.-3. Klasse) in Niederrohrdorf. Im Jahr 2019 habe ich den CAS «Schulmanagement» an der Pädagogischen Hochschule in Zürich abgeschlossen, verschiedene Weiterbildungen im Bildungsbereich sowie meine bald 10-jährige Tätigkeit als Schulpflegerin runden mein berufliches Profil ab.

Da ich aktuell noch Klassenlehrerin einer 3. Primarklasse in Niederrohrdorf bin und diese bis zum Schuljahresende regulär abschliessen möchte, trete ich die Stelle als Schulleiterin im Februar vorerst mit einem 20% Pensum an (ab August 70%).

Ich freue mich sehr auf diese verantwortungsvolle Aufgabe, den Austausch mit den Kindern, die Zusammenarbeit den Eltern und dem Kollegium sowie mit den Behörden. Dies immer mit dem Fokus, dem Kinde verpflichtet zu sein!

Ich wünsche Ihnen eine lichtvolle Adventszeit und genussvolle Weihnachten!



© 2020 Coni Gianola

Fortsetzung Schule



© 2020 Primarschule Endingen

Samichlaus Standort Unterendingen

"Spuren im Schnee und das Glöcklein bimmelt"

Standort Unterendingen: Freitagmorgen, 4. Dezember 2020. Die Schülerinnen und Schüler vom Standort Unterendingen warteten gespannt auf die Ankunft des Samichlaus. Als sie das Glöckchen hörten, riefen sie begeistert:

"De Samichlaus, de Samichlaus chund!!" Die Kinder waren glücklich, dass sie trotz der Corona-Massnahmen den Samichlaus im Wald treffen konnten. Wie jedes Jahr las der Samichlaus den Kindern Lob und Tadel aus dem Buch vor. Die Kindergärtner sagten ein langes Samichlaussprüchli auf und die Schülerinnen und Schüler sangen "Feliz Navidad" vor.

Anschliessend erzählte der Samichlaus eine kurze Geschichte vom Samichlauseseli. Die Kinder hörten gespannt zu. Dieses Jahr konnte der Samichlaus die Säckli den Kindern nicht verteilen. Dafür gab er den Lehrpersonen einen grossen Sack mit. Nach einem lauten "Danke" begleitete der Samichlaus die Kinder bis zur Kirche und verabschiedete sich dann von ihnen. In der Schule angekommen, wurden zum Abschluss die Säckli an die Kinder verteilt, welche sie mit Freude entgegennahmen. (Fabienne Burren) Kindergarten Endingen

Standort Endingen: Am Freitagmorgen war es so weit, die Kinder vom Kindergarten Endingen durften endlich den Samichlaus und den Schmutzli im Wald suchen gehen. Hatten sie doch in den letzten Tagen fleissig die Verse und Lieder geübt, aber in welchem Wald sucht man den Mann im roten Rock am ehesten? Schnell war klar, am besten kennen sich die Kinder ja bei der Waldhütte aus, das ist ja auch ganz schön hoch und tief im Wald, dort wohnt sicher irgendwo der Samichlaus und sein Schmutzli.

Verschiedene Suchvarianten wurden heiss diskutiert, besser laut rufen? Aber hört man dann das Glöckchen? Oder zum Glück hat es noch Schnee, so können wir Spuren lesen...

Der Weg bis zur Waldhütte verging heute wie im Flug. Alle waren zügig unterwegs um ja nichts zu verpassen. Oben angekommen empfing uns schon unser Senior Toni Treier mit einem schönen grossen Feuer. Aber viel Zeit nahmen sich die Kinder nicht zum Aufwärmen, der Samichlaus war ja noch immer nicht gefunden, also los, alle helfen mit.

Beim Parkplatz lag noch Schnee, dort wurden auch die ersten grossen Fussstapfen entdeckt und dem Samichlaus und Schmutzli zugeordnet. Wir sind auf der richtigen Spur! Wir folgen dem Weg und schon bald hören unsere gespitzten Ohren das Glöckchen. Welch ein Glück! wir haben beide Männer gefunden! Nach der ersten Scheu wurde schnell geholfen die schweren Säcke bis zur Waldhütte zu tragen. War das ein Kraftakt!

Gerne setzte sich der Chlaus und sein Schmutzli ans wärmende Feuer und die Kinder in einem grossen Kreis drum herum. Lieder und Verse wurden vorgetragen und die mitgetragenen Zeichnungen dem Samichlaus geschenkt. Auch der Chlaus und Schmutzli hatten ja etwas für die Kinder dabei.

Jedes Kind erhielt ein Säckli mit Nüssen, Mandarinen, Schokolade, Lebkuchen und einem Grittibänz. Das war lecker! Vielen Dank lieber Samichlaus und Schmutzli! Mit viel Chiao, Tschüss und guten Wünschen wurden die beiden wieder verabschiedet.

Fortsetzung Schule



Samichlaus Standort Endingen

© 2020 Primarschule Endingen

üms- überregionale musikschule surbtal

Wechsel an der «üms-Spitze»

Andrea Huser und Carole Schwab haben ihren vorzeitigen Austritt aus dem Vorstand auf Ende 2020 bekannt gegeben. Die Musikschule bedankt sich ganz herzlich für das Mitgestalten während der vergangenen Jahre und wünscht beiden Frauen für die Zukunft alles Gute; Andrea Huser Befriedigung im neuen Amt als Gemeinderätin und Carole Schwab viel Erfolg in der neuen beruflichen Herausforderung.

Beides waren Schulpflegemitglieder. Da die Schulpflege in einem Jahr abgeschafft wird, müssen die Vorgaben in den Satzungen angepasst werden. Der Vorstand wird die Nachfolge entsprechend regeln.

Nach dem Tod von Didi Zöller wird auch die Musikschulleitung «umgebaut». Die administrative Leitung Beatrice Haller, geht wie geplant Ende Januar in Pension und der neue Schulleiter übernimmt danach stufenweise das gesamte Pensum für die Musikschulleitung. Er übernimmt bereits im Januar ein kleines Pensum, damit die Übergabe dann reibungslos organisiert werden kann.

Mit Freude lassen wir den neuen Leiter der Musikschule sich vorstellen:

Geschätzte Musikbegeisterte

Mein Name ist Stefan Büchi, ich bin 41 Jahre alt und wohne mit meiner Frau in Ehrendingen. Ich freue mich, dass ich als Schulleiter die üms in die Zukunft führen darf.

Vor über 30 Jahren begann ich meine musikalische Ausbildung an der Musikschule in Lengnau, wo ich aufgewachsen bin. Das

Schlagzeug und die Musik begeisterten mich bereits im jungen Alter und bald trommelte ich erste Konzerte an der Musikschule oder in den umliegenden Musikvereinen.

Viele Jahre später, während dem Musikstudium, durfte ich einige Schüler an der Musikschule Region Laufenburg unterrichten, konnte im Laufe der Jahre mein Pensum ausbauen und bis heute unterrichte ich mit viel Freude an dieser Schule.

Drei Jahre nach dem abgeschlossenen Musikstudium absolvierte ich den Studiengang «Musik-Management» an der Hochschule Bern und erreichte somit den Abschluss als Musik-Schulleiter. Ab dem Sommer 2011 leite ich nun die Musikschule Region Laufenburg als Schulleiter.

In Zukunft werde ich mich vor allem auf das Leiten dieser beiden Musikschulen konzentrieren und wieder vermehrt selber Musizieren.

Ich hoffe, die üms, gemeinsam mit ihrem breiten Netzwerk, in eine musikalisch erfolgreiche Zukunft zu lenken, so dass viel Musik die Bürgerinnen und Bürger in den angeschlossenen Gemeinden erfüllen wird.



© 2020 Stefan Büchi

Vereine Lengnau

Spycherverein

Grüsse vom Spycherverein aus der Vollmondbeiz:

Was für ein letztes Jahr, bei dem war definitiv Corona der Star. Ob man wollte oder nicht, «stay safe», «stay at home» war überall in Sicht.

Auch wir mussten unsere Türen vorläufig schliessen, und unser Kummer alleine mit einem Vollmondbier begiessen.

Wir haben aber unsere lieben Besucher und Freunde nicht vergessen, die vorläufige Schliessung der Vollmondbeiz war im allgemeinen Interessen.

Bleiben sollten nämlich alle vor allem Gesund, dies stand und steht immer gross im Vordergrund.

Wir sind uns aber sicher es kommen bessere Tage, und sie wird sich beruhigen, die gesamte Lage.

Die besinnliche Zeit liessen wir uns dennoch nicht nehmen, und verbrachten diese mit der engsten Familie und definitiv mit andere Themen.

Im neuen Jahr wünschen wir Euch allen nur das Beste, wir hoffen ihr habt das Alte abgeschlossen trotz allem mit einem Feste.

Denn wir haben stets die Freude und Liebe am Leben, und probieren täglich unsere eigene, beste Version zu geben.

Wir melden uns wieder im Verlauf von diesem Jahr, denn eine Wiedereröffnung wird stattfinden, das ist klar.

Es heisst ja: «das Gute siegt immer», auch diesmal ist dies unser Hoffnungsschimmer.

Wir wünschen Euch weiterhin gute Gesundheit und Durchhaltevermögen für den Rest, und freuen uns bereits jetzt auf ein grossartiges und unvergessenes «Goodbye Covid»- Fest.

Singschar Lengnau

Schüler und Schülerinnen der Mittelstufe bilden die Singschar. Die Proben finden am Mittwoch von 17 - 17.45 Uhr im Kirchenzentrum Lengnau statt. Neue Lieder werden mit instrumentaler Begleitung eingeübt. Das motiviert, weckt Freude am Singen und garantiert gesanglichen Erfolg.

Alle Schüler und Schülerinnen von der 3. – 7. Kl. sind in der Singschar herzlich willkommen. Das Mitmachen ist unentgeltlich dank dem Wohlwollen der Kirchenpflege. Für die Kosten kommt die Kirchengemeinde auf.

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Adventsweg

Die Festtage sind vorbei und der Alltag kehrt langsam wieder ein. Die wunderschönen und liebevoll dekorierten Adventsfenster sind noch bis heute um 23 Uhr beleuchtet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die den Adventsweg möglich gemacht haben. Wir danken auch den Organisatorinnen Josy Müller und Erika Müller für ihren grossen Einsatz.

Generalversammlung

Die Generalversammlung wird nicht wie geplant durchgeführt. Sie findet auf schriftlichem Weg statt.

Noch gelten die Coronamassnahmen, d.h. die Proben beginnen erst, wenn das Chorsingen wieder erlaubt ist.

Auskünfte darüber gibt Jacqueline Brunner / jac.brunner@gmx.ch / 076 364 64 76

Pro Senectute

Grosse Spendenbereitschaft bei Herbstsammlung 2020

In diesem Jahr stand die Haussammlung von Pro Senectute unter dem Motto «Gemeinsam sind wir stärker».

Einen Monat lang waren wir (Ruth Angst, Marianne Baldinger, Cornelia Burger, Judith Lang, Nazarena Lienhart, Franziska Müller, Josy Müller, Annelies Laube, Rosmarie Richli, Margrit Stolarz) im Dienst der guten Sache unterwegs. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns sehr freundlich empfangen haben und die wertvolle Arbeit von Pro Senectute anerkennen und grosszügig unterstützten. Dank ihrer Hilfe konnten wir den äusserst erfreulichen Betrag von CHF 11'688.- weiterleiten. Auch die Geschäftsstellen Bad Zurzach und Unterentfelden bedanken sich sowohl bei den Sammlerinnen und vor allem bei den Spendern herzlich.

Sportvereine Lengnau

Tolle Leistungen am UBS Kids Cup

Die Jugi hat im August den UBS Kids Cup als internen Anlass durchgeführt.

Gleich zwei Mädchen durften sich dank ihren hervorragenden Resultaten über ein T-Shirt freuen. Alessia Tommer erreichte bei 157 startenden Mädchen mit Jahrgang 2010 den ausgezeichneten 5. Platz. In der Kategorie der Mädchen mit Jahrgang 2013 erreichte Clara Engelberger den tollen 18. Rang von 94 Mädchen. Die LeiterInnen gratulieren den beiden Mädchen zu den tollen Resultaten und freuen sich, wenn sie die T-Shirts oft im Training sehen dürfen!

Bilder siehe Ticker Seite 28

Theaterworkshop für Kinder im Alter von 9 – 12 Jahren

Möchtest du einmal Theaterluft schnuppern und dich in neuen Rollen erproben? In diesem Workshop kannst du unter der Leitung einer Theaterpädagogin erste spielerische Erfahrungen sammeln.

Datum: Samstag, 16. und 23. Januar 2021

Zeit: 10 – 11.30 Uhr

Ort: Atelier Kunterbunt, Schneisingen

Kursleiterin: Mirca Dalla Piazza Popp

Kosten: CHF 35, CHF 40 für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis 9. Januar 2021 an Birgit Gardizi, 076 481 06 09 oder birgit.gardizi@icloud.com



© Gemeinde Lengnau

Fortsetzung Vereine Lengnau

Kinder sanft und natürlich heilen – Vortrag

Babys Nase läuft, das Kleinkind liegt mit einer Magen-Darm-Grippe im Bett oder das Schulkind hat ein verstauchtes Bein. Viele Eltern wollen ihr Kind in kranken Tagen natürlich heilen. Lernen Sie in diesem Vortrag Hausmittel und natürliche Heilmethoden kennen, mit denen Sie eine Vielzahl von Beschwerden bei Kindern lindern oder heilen können und erfahren sie, wann ein Besuch beim Arzt unumgänglich ist.

Datum: Donnerstag, **21. Januar 2021**

Zeit: 19 – 21 Uhr

Ort: Aemmertsaal, Schneisingen

Referentin: Barbara Bütikofer, Drogistin

Kosten: CHF 20, CHF 25 für Nichtmitglieder inkl. Skript

Anmeldung: bis **10. Januar 2021** an Tatjana Meier, tatjana.meier@rsnweb.ch

In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Kinderfasnacht

Die Kinderfasnacht muss leider aus bekannten Gründen abgesagt werden.

Babysitterkurs für Jugendliche ab Jahrgang 2008

Der Kurs findet am Samstag, **6. und 13. März 2021** von 9 – 11.30 Uhr und von 13 – 15.30 Uhr im Pfarreizentrum Lengnau statt.

Magst du kleine Kinder? Tagsüber oder am Abend Kinder hüten, ist eine tolle Freizeitbeschäftigung. Dabei kannst du auch dein eigenes Taschengeld verdienen. In diesem Kurs wirst du top vorbereitet auf die verantwortungsvolle Aufgabe als Babysitter.

Kursleiterin: Sonja Nauer

Kosten: CHF 60 für Mitglieder, CHF 80 für Nichtmitglieder

Anmeldung: bis **1. Februar 2021** an Sandra Jeggli, 056 241 23 49 oder sandra.jeggli@gmail.com. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Vereine Tegerfelden



© 2020 Spielgruppe Käbliüs

Spielgruppe Räbliüs

Samichlaus-Anlass mal anders

Dieses Jahr ist so vieles anders, so auch unser traditioneller Samichlausbesuch. Andere Jahre zog der Samichlaus von Haus zu Haus und besuchte die Kinder meistens in der warme Stube.

Wir, von der Spielgruppe, organisieren den Anlass jeweils. Uns war es wichtig, diesen Anlass für die Kinder durchführen zu können, da es für viele Kinder ein wichtiges Ritual ist und in diesem Jahr doch schon sonst vieles nicht stattfand. Bald war klar, dass diesmal die Kinder den Samichlaus besuchen, nicht umgekehrt. Der Samichlaus durfte sich grosszügigerweise im Werkhof einmieten und wurde von seinen Schmutzlis und als Premiere von seinen 3 Eseln begleitet.

Die Esel waren für viele Kinder ein Highlight, mussten sie doch sonst jedes Jahr nach dem Esel Fragen und dieser war dann meistens krank oder musste am Waldrand auf sein Herrchen warten. Sehr erfreulich waren die vielen Anmeldungen der Familien. Leider konnte das gemütliche Beisammensein draussen um das Feuer bei Speis und Trank nicht statt finden wie geplant.

Wir möchten uns herzlich bedanken bei der Ortsbürgergemeinde für die Lokalität, den beiden Samichläusen, den Schmutzlis, Familie Heuberger für die Esel, den Sponsoren für die Esel, Familie Mühlebach, Waldhof, für die Eselunterkunft und natürlich allen freiwilligen Helfern für diesen Anlass. Nun sind wir gespannt, wie der Samichlaus 2021 in Tegerfelden eintrifft.

Kultur

Kulturnacht 2021

Kulturnacht muss Corona weichen

Die für den kommenden Mai geplante grenzüberschreitende Kulturnacht Zurzibiet-Küssaberg wird um ein Jahr verschoben und findet neu am **7. Mai 2022** statt.

Das Organisationskomitee kam zum Schluss, dass das Grosereignis mit rund 3'000 Gästen und über 100 Mitwirkenden aufgrund der Auswirkungen von «Covid 19» voraussichtlich nur mit erheblichen Einschränkungen durchgeführt werden könnte.

OK-Präsident Roland Indermühle: «Der Entscheid zu einer jetzigen, frühen Absage wurde vor allem durch die schwierige Vereinbarkeit der Vorgaben und Rahmenbedingen beider Länder beeinflusst. Sollte sich die Lage auf den Frühling verbessern und die Schutzmassnahmen gelockert werden, bedeutet dies noch nicht, dass sich die Besucher so rasch wieder in Feststimmung bringen können.»

Der Anlass lebt nebst den eigentlichen Ausstellungen, Angeboten und Aktivitäten auch vom sozialen Zusammensein, von der Gemütlichkeit und Genussmomenten mit den zahlreichen gastronomischen Angeboten.

Die Kulturnacht Zurzibiet-Küssaberg wird seit 2005 alle zwei Jahre durchgeführt. 2016 verlieh die Kulturkommission der Stiftung Bad Zurzach und Baden dem Verein Kulturnacht Zurzibiet-Küssaberg den «Krug von Bad Zurzach». Mit dieser Auszeichnung wurde die Idee der grenzüberschreitenden Kulturveranstaltung gewürdigt.

Lokale Kulturschaffende präsentieren ihre Kunst, Museen und Institutionen ihre Sehenswürdigkeiten. Besucherinnen und Besucher können an Atelierführungen teilnehmen, Musik und Darbietungen geniessen. Die verschiedenen Schauplätze werden gratis

mit Shuttle Bussen angefahren. Neben dem kulturellen Rundgang gibt es für das interessierte Publikum auch an vielfältiges Angebot an Festivitäten. Für die nächste Kulturnacht ist sogar eine Rundfahrt im Nostalgiezug geplant.



Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Aktion Sternsingen

20*C+M+B+21

Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit

Am Samstag, **9. Januar 2021**, 16 Uhr erfolgt die Aussendung der Sternsinger in der Kirche Lengnau. Die Aktion Sternsingen 2021 rückt Kinder in den Mittelpunkt, die getrennt von ihren Eltern aufwachsen, weil diese im Ausland arbeiten. Am Beispiel der Ukraine wird deutlich, wie Armut, Arbeitslosigkeit oder zu geringe Verdienstmöglichkeiten dazu führen, dass viele Eltern

sich von ihren Kindern trennen müssen. Für die Kinder bricht jeweils eine Welt zusammen und mit Ihren Spenden wird diesen Kindern emotionalen Halt, Stabilität, psychologische Betreuung und Entfaltungsmöglichkeiten gegeben.

Da die Durchführung nicht sicher ist, beachten Sie bitte auch den Aushang im Dorf oder die Information im Pfarrblatt und auf der Homepage. Vielen Dank.

Pfarrereirat und freiwillige Helfer

Surbtalgeflüster

Ein Königstropfen aufs neue Jahr

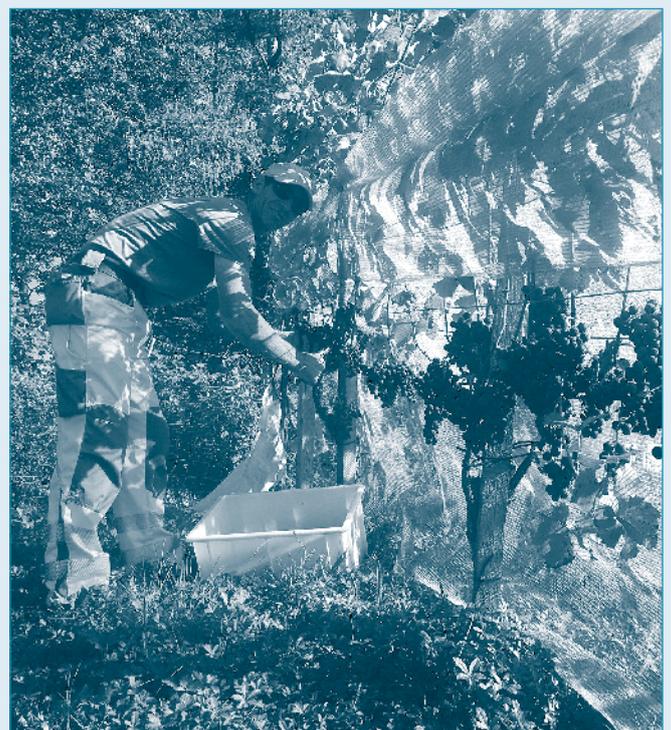
Als sich die drei Weisen Caspar, Melchior und Balthasar vor mehr als zweitausend Jahren auf den Weg machen, um dem Stern nach Bethlehem zu folgen, haben sie Geschenke mit im Gepäck. Noch heute wird dieser Tag in verschiedenen Teilen der Welt mit Gaben begangen: die einen werfen draussen Süssigkeiten in die Menge, anderswo findet erst jetzt die Bescherung statt, woanders wird um die Wette Hefengebäck gemampft und sonst wo wird dem Tag ausgiebig mit feinem Essen und Wein gefrönt. Wir haben uns im Surbtal diesem Tag getreu dem Gedanken der Gaumenfreuden gewidmet und sind, nomen est omen, auf einen edlen Tropfen gestossen. (sh)

Wer das Wort 'Regent' nachschlägt, trifft auf zweierlei: zum einen wäre da das Wort, das auf eine Herrschaft oder einen König hinweist und zum andern auf eine ziemlich pilzresistente Rotweinsorte, die sich mit demselben Namen schmückt. In Tegerfelden sind wir fündig geworden und zwar gleich doppelt: im Wappen ein Schloss, ziert das Etikett den Rotwein 'Regent' vom Grivögtler mit dem Prädikat BioSuisse. 'Regent' leitet sich übrigens vom lateinischen Wort 'regere' ab, was soviel wie 'regieren, lenken, leiten' bedeutet. Auch der Name Grivögtler zeugt von höherer Macht, nämlich dem Gerichtsvogt, wie wir vom Rebauer Heinz Deppeler erfahren.

Dass der Tropfen also edle Wurzeln hat scheint ausser Frage. Wer ihn kredenzt, der spürt sofort wie das Aroma wilder Beeren sanft den Gaumen einnimmt und sich dort gleich einnistet – dauerhaft, wie es scheint. Verspielt sei er, meint der Produzent, auch wild und deshalb manchmal nicht fassbar. Passend zu Fleisch und Wildgerichten, ist der 'Regent' aber auch ein sehr guter Begleiter einer feinen Käseplatte für solche, die eher aufs Fleischige verzichten mögen.



Vor 26 Jahren, bei der Übernahme des Hofes von seinem Vater, haben Heinz Deppeler und seine Frau Monika den Betrieb komplett auf Bio umgestellt. Fortan wurde auf synthetische Spritz- und Düngemittel vollends verzichtet und bei den Reben anstelle ein Tonerde-Präparat eingebracht. 17 Hektaren Bewirtschaftungsfläche gehören zum Hof und rund sechstausend Flaschen Rebwein verlassen jedes Jahr die Kellerei.





© 2019 Grivögtler

Dreikönigstag

Der 6. Januar wird in unserer Region auch „Dreikönigsfest“ oder „Dreikönigstag“ genannt. Die Erscheinung des Herrn ist die eigentliche Bedeutung des Festes. An diesem Tag feiert das Christentum das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu in der Anbetung durch die Sterndeuter, bei seiner Taufe im Jordan und durch das von ihm bei der Hochzeit zu Kana bewirkte Wunder der Verwandlung von Wasser in Wein. Traditionell wird zum Dreikönigstag meist ein He-fegebäck serviert, in der sich eine Bohne versteckt hält und wer sie findet, darf sich für einen Tag wie eine Königin oder wie ein König fühlen.

Quelle Wikipedia

Alle sind zur Stelle hier, selbst die achtzigjährige Mama packt tatkräftig zu, wenn zweimal pro Jahr, im Frühling und im Herbst, die Grivögtler ihre Tore öffnen und zur Degustation, dem traditionellen Kerzenziehen oder dem geselligen Raclette-Schmaus Ende Jahr laden. Vom Weisswein bis zum Schnaps in diversen Früchtevariationen aus eigenem Anbau ist für jedes Herz gesorgt. Beim Hofladen kann zudem jederzeit saisonales Gemüse und frische Eier direkt ab freilaufender Legehennen bezogen werden - und wer's online bestellt, bekommt Wein und mehr bequem nach Hause geliefert.

Ob das Schloss auf dem Wappen vom Grivögtler am Ende etwas mit der Ruine in Tegerfelden zu tun hat, werden wir wohl nie Erfahrung bringen. Der wilde Geschmack vom edlen Rebensaft kann uns hingegen ganz schön in Stimmung versetzen und uns von Königinnen und Königen träumen lassen, die hoch zu Ross vom glitzernden Sternenhimmel geleitet durchs Surbtal ritten - ein wahrer Königstropfen, dieser Regent.

// Susanne Holthuizen, Redaktion



© 2020 Grivögtler

Grivögtler
Heinz und Monika Deppeler-Gfeller
Steinacker 6
5306 Tegerfelden
056 245 42 19
www.grivoegtler.ch
info@grivoegtler.ch



© 2020 Redaktion/sh



Portrait

Alles neu im Neuen Jahr?!

In der Reformierten Kirche in Tegerfelden gibt es 2021 eine ganze Reihe Änderungen.

Bereits 2017 wurde durch die Kantonalkirche die Einführung eines gemeinsamen Erscheinungsbildes für alle Kirchgemeinden beschlossen. Mit der Vereinheitlichung der Wortmarke in Schrift und Farbe soll die Wiedererkennbarkeit der Reformierten Kirche im Kanton verbessert werden. Der Name wird im neuen Signet prominent in den Vordergrund gerückt und darf auch ein Bildelement mitführen.

Diese generelle Veränderung nahmen die Reformierten aus unseren Gemeinden zum Anlass, auch den Namen der Kirchgemeinde zu ändern.



© 2020 Anita Sieber



Der bisherige Name «Reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden» betonte den Standort des Kirchengebäudes. Mit dem neuen Namen liegt der Fokus auf der Kirche, im Sinne einer Gemeinschaft, die für alle Reformierten aus der Surbtal-Region da ist. Der Name «Surbtal» ist in unserer Region zudem zu einem Markenzeichen der Zusammenarbeit geworden und ist für die Zukunft nicht mehr wegzudenken.

Die alte Bildmarke wurde angepasst und ins neue Signet integriert. Das Blau steht für die Surb, die durch unsere Region fliesst und sie bewässert; die vier Flächen symbolisieren die zur Kirche gehörigen, politischen Gemeinden. Das Kreuz verbindet, ragt über die Flächen hinaus und weist damit auf die Zusammengehörigkeit mit der weltweiten christlichen Gemeinde hin.

Zum neuen Signet und zum neuen Namen wurde rechtzeitig auf den Jahreswechsel eine neue, handytaugliche Homepage eingerichtet. Gerne können Sie sich auf www.ref-surbtal.ch vom Resultat überzeugen.

Mitte Jahr wird es zudem einen Wechsel im Präsidium geben. Nach mehr als zwölf spannenden Jahren in der Kirchenpflege werde ich mein Amt weitergeben. Erfreulicherweise ist mit Jeannine Albanbauer (seit November 2019 Mitglied der Kirchenpflege) eine fähige und motivierte Frau in den Startpflöcken, die sich zur Übernahme dieser Aufgabe bereit erklärt hat. An der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2021 wird sie sich zur Wahl als neue Präsidentin stellen.

Vieles wird neu. Der Kern aber bleibt unverändert: die Kirchgemeinde als Ort der Begegnung untereinander und mit Gott. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, ob an einem unserer Anlässe, Online auf der neuen Homepage oder im persönlichen Gespräch.

// Anita Sieber Hagenbach, Präsidentin der Reformierten Kirche Surbtal

Surbtäl-Ticker

Bild und Wort – Forum

Januar 2021 / Nr. 1



© 2015 fotoaz.ch/ Mirjam Bolliger

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und friedvolles 2021!

// Redaktionsteam Surbtaler



ökumenische Morgenfeier



Carla Walther vom Vorbereitungsteam neben dem schön geschmückten Altar



© 2020 SVL Lengnau

Tolle Leistungen am UBS Kids Cup

In der Kategorie der Mädchen mit Jahrgang 2013 erreichte Clara Engelberger den tollen 18. Rang von 94 Mädchen

Alessia Tommer erreichte bei 157 startenden Mädchen mit Jahrgang 2010 den ausgezeichneten 5. Platz.

// SVL Lengnau



© 2020 Surbtal

Christbaumentsorgung

Die Christbäume können in den Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden gratis abgegeben werden. Die Bäume sind von allem Fremdmaterial zu säubern und an die Abholorte zu stellen. Bitte informieren Sie sich auf den entsprechenden Gemeindeseiten in dieser Ausgabe.

// Gemeinden Surbtal



Rosen und Rosenbrot vor dem Altar

Impressionen der ökumenischen Morgenfeier vom 18. November 2020

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 2: 12.01.2021

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden.

// Mark Twain, 1835-1910, Amerikanischer Schriftsteller, der vor allem durch seine Geschichten von Tom Sawyer und Huckleberry Finn bekannt wurde. Er ist berühmt wegen seiner humoristischen, von Lokalkolorit und genauen Beobachtungen sozialen Verhaltens geprägten Erzählungen sowie aufgrund seiner scharfzüngigen Kritik an der amerikanischen Gesellschaft. Seine Protagonisten durchschauen jeweils die Heuchelei und Verlogenheit der herrschenden Verhältnisse.